

## Jahresbericht 2011 Schulwegsicherheit

---

### 1. Sitzungen

Das Ressort Schulwegsicherheit setzte sich im vergangenen Jahr aus bis zu 9 Mitarbeitenden zusammen. Unsere Gruppe traf sich insgesamt zu 3 Sitzungen.

### 2. Projekte / Erfolge

#### 2.1. Schulwegkarten

Die Schulweg-Pläne wurden, wie bereits im Jahr zuvor, den Bedürfnissen der neu eingeteilten Schulkindern angepasst und konnten den Kindergartenkindern noch vor den Sommerferien, am „Bsüechlitag“, übergeben werden. Die Eltern der Erstklässler haben ein Informationsschreiben ohne Schulwegkarten erhalten. Aufgrund der immer noch sehr regen Bautätigkeit in unserer Gemeinde, haben wir in unserem Begleitschreiben wieder die Eltern darauf hingewiesen, vor Schulbeginn gemeinsam mit dem Kind den Weg zum Schulzentrum abzugehen, um eventuelle Gefahrenstellen frühzeitig zu erkennen.

Unsere Schulweg-Pläne KIGA, Dorf und Hof, integriert mit Ballygebiet und Hilfikon, sind auf folgenden Internetseiten zum Download bereit: [www.schule-elternhaus.ch](http://www.schule-elternhaus.ch) (Villmergen), [www.villmergen.ch](http://www.villmergen.ch) (Bildung/Schulwegkarten), [www.schule-villmergen.ch](http://www.schule-villmergen.ch) (Schule und Elternhaus - Schulwegkarten)

#### 2.2. Verkehrssicherheit

Zu Schulbeginn wurden von unserem BfU-Beauftragten, Niklaus Meyer, wieder die Banner „Schulweg“ in Villmergen, Hilfikon und im Ballygebiet aufgehängt.

#### 2.3. Zusammenarbeit

Die Zusammenarbeit mit Schule, Schulpflege, Gemeinderat, Bauverwaltung und REPOL wurde auch im Jahr 2011 gepflegt.

Ein besonderer Dank geht an Herrn Fuchs, Werkhof Villmergen: unsere gelben Tafeln beim KIGA werden von ihm jeweils nach den Sommer- und Herbstferien für ca. 1 Monat aufgestellt.

### 3. Dank

Mir ist es ein grosses Anliegen, allen am Erfolg beteiligten Personen ein herzliches Dankeschön auszusprechen.

Kurz möchte ich nun noch auf das Thema Lotsendienste kommen: Immer wieder werden wir darauf angesprochen. Wir konnten, aus Mangel an Bereitschaftswilligen, KEINE Lotsendienste anbieten.

Für das Jahr 2012 haben wir jedoch nochmals einen Anlauf genommen und am 20. März einen Fragebogen betreffend Lotsendiensten an die Eltern der Schüler verteilt.

Auf die (hoffentlich) vielen Rückmeldungen bin ich jetzt schon sehr gespannt.

Villmergen, 2. April 2012      Sonja Cafaro